

Informierte Entscheidung zur Verhütung an ausgewählten Beispielen: Hormonspirale für junge Frauen

Hintergrund

Seit Zulassung neuer Hormonspiralen sind explizit junge Frauen Zielgruppe der Verhütungsmethode. Eine Analyse in sozialen Netzwerken ergab einen erhöhten Informationsbedarf.

Ziel ist die Beantwortung der ermittelten Fragen, um informierte Entscheidungen zu unterstützen.

Methoden

Einschlusskriterien

- Randomisiert-kontrollierte Studien/RCTs
- systematische Übersichtsarbeiten
- Kohortenstudien zu Nebenwirkungen
- Frauen unter 26 Jahren
- ≥ 20 Teilnehmerinnen je Studienarm
- Studienlaufzeit ≥ 1 Jahr

Ergebnisse

Systematische Reviews von RCTs

- 110 Treffer: Einschluss eines Cochrane Reviews von 2015 [1].
- Darin erfüllten 2 RCTs die Einschlusskriterien.

Zusätzliche Recherche nach RCTs aus den Jahren 2015 bis 2018

- 244 Treffer: Einschluss einer RCT.

Recherche zu unerwünschten Wirkungen

- 699 Treffer: Einschluss von 3 Beobachtungsstudien.

Niedrige bis moderate methodische Qualität und Aussagekraft

- Interessenkonflikte der Autoren
- Einfluss des Sponsors
- Keine adäquate Kontrollintervention
- Kein Studienprotokoll
- Fehlende Verblindung / unklar ob Daten verblindet ausgewertet wurden
- Primärer Endpunkt: Zufriedenheit
- Hohe Abbruchraten: 19-43%

Fragen

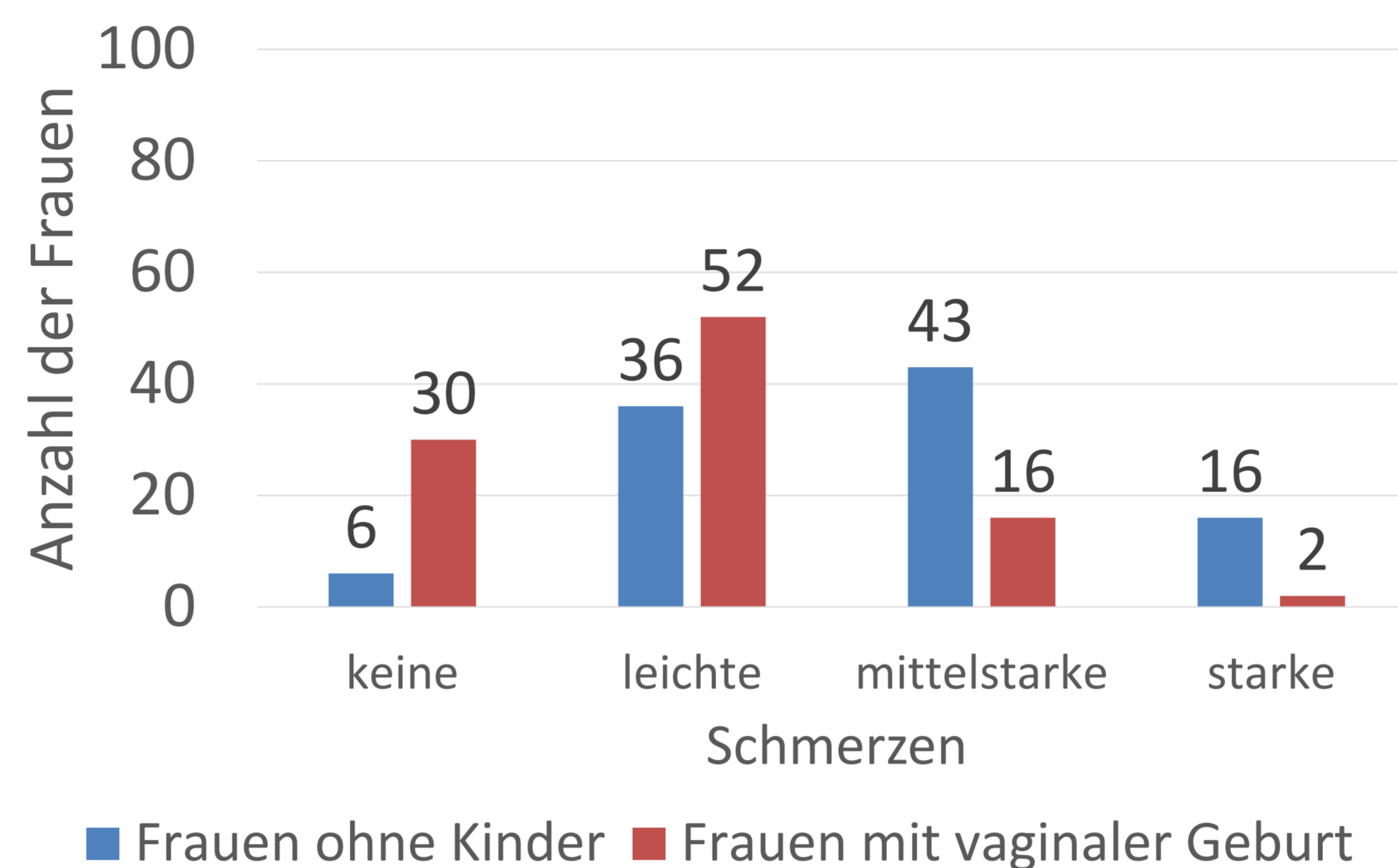
Wie sicher ist die Verhütung mit der Hormonspirale bei Frauen unter 26 Jahren?

	Frauen, die mit Hormonspirale verhüten	Frauen, die mit der Pille verhüten	Frauen, die nicht verhüten
Schwangere Frauen innerhalb eines Jahres	Etwas 2 von 1.000	Etwas 70 von 1.000	Etwas 850 von 1.000

Die erste Spalte der Tabelle zeigt, dass etwa 2 von je 1.000 Frauen trotz Hormonspirale im ersten Jahr der Anwendung schwanger werden.

Wie schmerzhaft ist das Einsetzen der Hormonspirale?

Schmerzen werden individuell unterschiedlich empfunden. Eine präzise Aussage ist daher schwierig. Die folgenden Angaben beruhen auf einer Untersuchung zum persönlichen Schmerzempfinden von Frauen beim Einsetzen der Hormonspiralen Jaydess oder Kyleena [2].



Wie häufig kommt eine Expulsion vor?

Expulsion ist eine spontane Ausstoßung der Hormonspirale aus der Gebärmutter. In einer Studie zu den Hormonspiralen Jaydess und Kyleena verloren 36 bis 48 von je 1.000 Frauen die Hormonspirale innerhalb von 3 Jahren aufgrund einer Expulsion. Jüngere und ältere Frauen waren etwa gleich häufig betroffen [2].

Wie viele junge Frauen lassen sich die Hormonspirale aufgrund von Nebenwirkungen entfernen?

Frauen 18-25 Jahre alt	Frauen 26-35 Jahre alt
Etwas 230 von 1.000	Etwas 190 von 1.000

Von 1.000 Frauen zwischen 18 und 25 Jahren lassen etwa 230 Frauen vor Ablauf von drei Jahren aufgrund von Nebenwirkungen die Hormonspirale wieder entfernen. Im Vergleich dazu lassen 190 von 1.000 Frauen zwischen 26 und 35 Jahren ihre Hormonspirale vorzeitig entfernen [2].

Wie viele junge Frauen brechen die Verhütung mit der Hormonspirale im Vergleich zu anderen Methoden ab?

Frauen mit Hormonspirale	Frauen mit der Pille
Etwas 230 von 1.000	Etwas 230 von 1.000

Abbruch innerhalb von einem Jahr
Innerhalb eines Jahres haben in beiden Gruppen etwa 230 von 1.000 Frauen die Verhütungsmethode abgebrochen. 770 von 1.000 Frauen sind bei der Verhütungsmethode geblieben

Unerwünschte Wirkungen

Ob eine Verhütungsmethode ursächlich für Nebenwirkungen ist, kann nur mit einer Vergleichsstudie bestätigt werden.

Treten beim Vergleich von 2 Verhütungsmethoden Nebenwirkungen bei beiden auf, kann nicht abgeschätzt werden, ob eine Verhütungsmethode ursächlich ist. Dafür wird eine Kontrollgruppe ohne Verhütung benötigt. Auch ohne Verhütung können Nebenwirkungen auftreten, z.B. Gewichtszunahme Libidoverlust.

Wie hoch ist das Risiko für eine entzündliche Erkrankung der Beckenorgane bei Frauen unter 26 Jahren mit Hormonspirale?

Etwa 2 bis 6 von je 1.000 Frauen bekamen in einer Studie zu Jaydess und Kyleena über drei Jahre Anwendung die Diagnose einer entzündlichen Erkrankung der Beckenorgane [2]. Daten einer Vergleichsstudie fehlen. Zur ungefähren Einordnung liegen Krankenkassendaten vor. 2002 waren in Deutschland etwa 5 bis 10 von 1.000 Frauen im Alter zwischen 15 und 24 Jahren betroffen [6].

Wie verändert sich die Monatsblutung junger Frauen mit Hormonspirale?

Frauen mit Hormonspirale	Frauen mit der Pille
Etwas 300 von 1.000	Etwas 140 von 1.000

Bei etwa 300 von je 1.000 Frauen mit Hormonspirale hatte nach 18 Monaten die Stärke der Blutung abgenommen. Etwa 140 von 1.000 Frauen mit der Pille berichteten eine geringe Blutungsstärke als vor der Einnahme. In beiden Gruppen berichteten 30 - 60 von 1.000 Frauen eine verstärkte Blutung [7].

Können Hormonspiralen Depressionen bei jungen Frauen auslösen?

Eine Beobachtungsstudie hat einen Zusammenhang zwischen der Anwendung einer Hormonspirale und der Diagnose Depression gezeigt [8]. Für Suizidversuche konnte ein ähnlicher Zusammenhang gezeigt werden [9]. Ein Warnhinweis wurde in die Produktinformation aufgenommen. Das Studiendesign lässt jedoch keine Rückschlüsse zu, ob die Hormonspirale tatsächlich ursächlich für Depression oder Suizidversuche ist. Dafür benötigt man RCTs.

Fazit

Informierte Entscheidungen benötigen verlässliche Informationen. Die Studien genügen nicht den höchsten methodischen Ansprüchen. Daher sind die Ergebnisse nur eingeschränkt gültig.

Kontakt

Dr. phil. Susanne Buhse
 Universität Hamburg
 Gesundheitswissenschaften
 Arbeitsgruppe:
 Univ.-Prof. Dr. med. Ingrid Mühlhauser
 susanne.buhse@uni-hamburg.de

Literatur

- [1] Krashin J, Tang JH, Mody S, Lopez LM (2015) Hormonal and intrauterine methods for contraception for women aged 25 years and younger. The Cochrane database of systematic reviews: Cd009805
- [2] Gemzell-Danielsson K, Apter D, Hauck B, et al. (2015) The Effect of Age, Parity and Body Mass Index on the Efficacy, Safety, Placement and User Satisfaction Associated With Two Low-Dose Levonorgestrel Intrauterine Contraceptive Systems: Subgroup Analyses of Data From a Phase III Trial. PLoS one 10: e0135309
- [3] Trussell J, Wynn LL (2008) Reducing unintended pregnancy in the United States. Contraception 77: 1-5
- [4] Sundaram A, Vaughan B, Kost K, et al. (2017) Contraceptive Failure in the United States: Estimates from the 2006-2010 National Survey of Family Growth. Perspectives on sexual and reproductive health 49: 7-16
- [5] Suhonen S, Haukkamaa M, Jakobsson T, Rauramo I (2004) Clinical performance of a levonorgestrel-releasing intrauterine system and oral contraceptives in young nulliparous women: a comparative study. Contraception 69: 407-412
- [6] Jahn I, Eberle A, C.N (2002) Gebärmuttererkrankungen. In: Robert Koch-Institut (Hrsg.) Gesundheitsberichterstattung des Bundes Heft 37
- [7] Borgatta L, Buhling KJ, Rybowski S, Roth K, Rosen K (2016) A multicentre, open-label, randomised phase III study comparing a new levonorgestrel intrauterine contraceptive system (LNG-IUS 8) with combined oral contraception in young women of reproductive age. Eur J Contracept Reprod Health Care 21: 372-379
- [8] Skovlund CW, Mørch LS, Kessing LV, Lidegaard O (2016) Association of Hormonal Contraception With Depression. JAMA psychiatry 73: 1154-1162
- [9] Skovlund CW, Mørch LS, Kessing LV, Lange T, Lidegaard O (2018) Association of Hormonal Contraception With Suicide Attempts and Suicides. Am J Psychiatry. 175: 336-342